



Bonnievale – Reisen und Helfen

Am 11.02.1990 schritt ein eleganter älterer Mann Hand in Hand mit seiner Frau, von der er 27 Jahre lang getrennt leben musste, aus dem Gefängnis auf Robben Island bei Kapstadt. Es ist ein Bild, das die Welt nie vergessen wird: Der Tag, an dem Nelson Mandela freigelassen wurde.

Bei seiner Amtseinführung am 10. Mai 1994 sprach Präsident Mandela: „Niemals, niemals und niemals wieder soll es geschehen, dass dieses schöne Land die Unterdrückung des einen durch den anderen erlebt ... Die Sonne wird niemals eine menschliche Errungenschaft so ruhmreich erstrahlen lassen. Lasst die Freiheit herrschen.“

Trotz großer Anstrengungen ist Südafrika vom Ideal der multikulturellen Gesellschaft noch weit entfernt. Nach wie vor geht ein tiefer Graben durch die Bevölkerung. Schwarze und Weiße leben weitgehend getrennt. Die Zukunft der „Regenbogennation“ wird stark davon abhängen, inwieweit es gelingt, die Chancengleichheit deutlich zu verbessern.

Bonnievale Community Development Association

Bereits 1984 wurde von Hendrik van der Merwe eine Stiftung gegründet, die kleinere schulische und friedenssichernde Projekte unterstützte. Hendrik van der Merwe starb 2001 und hinterließ die Leitung der Stiftung seiner Schwiegertochter Heidi van der Merwe, welche mit ihrem Mann eine Gästefarm nahe Bonnievale betreibt.

Bonnievale

ist eine ländliche Kleinstadt 180 km östlich von Kapstadt, malerisch gelegen am Ufer des Breede Flusses in einer der landschaftlich schönsten Gegenden des Westkaps, der Kleinen Karoo.

Die Slums von Bonnievale

Bonnievale war eine wachsende Slumsiedlung mit vielen Straßenkindern. Über die Jahre haben sich rund 150 Familien auf der ehemaligen Müllhalde in Wellblechhütten angesiedelt. Es gab keine sanitären Anlagen, was natürlich zu Krankheiten führte. Diese Menschen sind größtenteils arbeitslos oder arbeiten als Tagelöhner während der Erntezeit. Viele der Einwohner sind alleinstehende Frauen mit kleinen Kindern. Die wenigsten Kinder der Slums von Bonnievale gingen zur Schule, ihnen fehlte in den meisten Fällen eine offizielle Identität.

Das Engagement von Bonnievale-Project asbl

Durch Zufall führen wir auf einer Südafrikareise zu Heidi van der Merwe. Während der Rundreise übernachteten wir bei Heidi, die uns von ihrer Stiftung erzählte. Auf unsere Bitte hin begleitete sie uns zur

Slumsiedlung. Stark berührt von der Armut und inspiriert von Heidis Idealismus entschlossen wir uns, ihre Projekte zu unterstützen. In einem ersten Schritt verteilten wir Einwegkameras an die Kinder der Siedlung und baten sie, ihr tägliches Leben zu dokumentieren. Daraus fertigten wir einen Kalender und Grußkarten an, deren Verkauf ein großer Erfolg war und das Interesse vieler Menschen an dem Projekt weckte. Konsequente Folge war die Gründung einer Gesellschaft in Luxemburg am 17.02.2003 ohne Gewinnzweck. 2007 wurde „Lux Pro Dignitas“ gegründet, eine in Südafrika eingeschriebene Gesellschaft ohne Gewinnzweck zwecks Absicherung, Kontrolle und Konsolidierung der Projekte von Bonnievale. Dadurch sind wir offiziell in Südafrika anerkannt.

Das Projekt und das Resultat von 6 Jahren Spenden

Das zu finanzierende Projekt bestand von Anfang an aus zwei Teilen:

Den Aufbau einer Crèche, die mittlerweile einen Kindergarten und eine Vorschule für die Slumkinder beherbergt und auch Anlaufstelle für die heranwachsenden Jugendlichen ist. Täglich werden ca. 40 Kinder von sechs fest angestellten Personen betreut und erhalten durch die angeschlossene Suppenküche eine warme Mahlzeit.

Ein Gemüse- und Kräutergarten wurde angesetzt und einige Bewohner für die Gartenarbeiten angelernt. Mittlerweile ist der Ertrag so gut, dass das ganze Camp davon profitiert und mit etwas mehr Personal in Zukunft sogar umliegende Restaurants beliefert werden könnten.



Und auch Sie können helfen. Wenn Sie die Kinder von Bonnievale unterstützen möchten, geben Sie dies bei Buchung bitte einfach an. Wir berechnen Ihnen dann EUR 10 pro Person zusätzlich zu Ihrem Reisepreis. Wir von Boomerang Reisen geben dann weitere EUR 10 pro Person dazu und leiten das Geld an die "Bonnievale-Project asbl" weiter.

Wenn Sie während Ihres Südafrika-Aufenthaltes das Bonnievale-Projekt besuchen möchten, besteht im nahe gelegenen Merwenstein Guest House, einer Frucht- und Weinfarm, die Möglichkeit, zu übernachten. Fragen Sie Ihren Experten von Boomerang Reisen.

